

Yes we camp!

EINFACH LOSFAHREN

DIE SCHÖNSTEN FERIENSTRASSEN
MIT DEM WOHNMOBIL

Traumrouten
in und um
Deutschland

MIT GPX-DATEN
ZUM DOWNLOAD



powered by





TOUR 4: Endlose
Baumreihen säumen die
Deutsche Alleenstraße
Seite 26



VORWORT

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!



Deutschland und die Nachbarländer mit dem Wohnmobil intensiv erfahren oder sich treiben lassen und dabei Neues entdecken: Ein dichtes Netz an Ferienstraßen macht dies möglich. Es sind echte Traumstraßen mit immer anderen Schwerpunkten, herrliche Landschaften inklusive.

Das Gute liegt oft so nahe. Gemeinsam mit meiner Kollegin Andrea Dietrich und den Kollegen Gerhard von Kapff und Ralf Johnen – allesamt erfahrene Camper – habe ich die schönsten Ferienstraßen herausgesucht, die mindestens *eine* Reise wert sind. Wir laden Sie dazu ein, Deutschland und die angrenzenden Regionen auf 30 kurzen und längeren Wohnmobiltouren zu entdecken. Diese sind ideal für ein verlängertes Wochenende oder kombiniert für einen längeren Urlaub. Mit dabei sind echte Klassiker, aber auch unbekannte Routen und wahre Geheimtipps.

Es geht von der dänischen Ostsee im Norden quer durch Deutschland bis zu den Alpen im Süden und hinein nach Österreich. Wir folgen weißem Gold vom Fichtelgebirge nach Tschechien, der Spur des Silbers, prächtigen Alleen, reichen

Fachwerkbauten oder der Grünen Route vom Schwarzwald in die Vogesen. Ein anderes Mal schlängelt sich die Straße nach Polen, in die Niederlande oder durch die Schweiz. Dabei fahren wir auf alten Handelsrouten oder entlang früherer Grenzen. Im Mittelpunkt stehen Fahrvergnügen und Erleben. Aber auch der Genuss kommt nicht zu kurz. Und immer wieder bieten sich herrliche Ausblicke zum An- und Innehalten. Die Traumstraßen können als GPX-Tracks über QR-Codes aufs eigene Handy oder Navigationsgerät geladen werden. Zusätzliche Freiheit geben sorgfältig ausgewählte Campingplätze und Wohnmobilstellplätze an den Routen. Diese sind praktisch für eine Nacht, oder sie liegen so reizvoll, dass sie zum längeren Verweilen verführen.

Der Urlaub beginnt direkt vor der Haustür. Einsteigen, Motor anlassen und einfach losfahren! Der Weg ist das Ziel.

Wir wünschen viel Spaß bei der Entdeckungstour durch unsere wunderschöne Heimat und die angrenzenden Länder.

Katja Hein und das Redaktionsteam



TOUR 10: In Freudenberg wartet ein einzigartiges Fachwerkensemble
Seite 62



TOUR 14: Die polnische Stadt Breslau an der Oder ist als Reiseziel fast noch ein Geheimtipp
Seite 86

DER NORDEN

6

- | | | |
|----|--|----|
| 1 | »Hyggelige« Städtchen und Ostseestrand: Die dänische Küste entlang | 8 |
| 2 | Zwischen Elbe und Förde: Schleusen, Schiffe, Fähren-Hopping | 14 |
| 3 | Von der Elbe zur Ostsee: Durch Wälder und Heide zu historischen Hansestädten | 20 |
| 4 | Grüne Tunnel und viel Wasser: Vom Kap Arkona bis Neuruppin | 26 |
| 5 | Reise ins Mittelalter: Unterwegs auf der Straße der Romanik | 32 |
| 6 | Märchenhafte Burgen und zauberhafte Städte: Von Holzminden nach Bremen | 38 |
| 7 | Kleine Paradiese und große Historie: Von Cloppenburg bis Münster | 44 |
| 8 | Prächtige Schlösser und historische Städte: Von Moers nach Apeldoorn | 50 |
| 9 | Püttkultur und Panoramablick: Von Duisburg nach Hamm | 56 |
| 10 | Siegen-Wittgenstein-Route: Fahrt durchs grüne Blättermeer | 62 |
| 11 | Zeitreise durchs Mittelalter: Von Bad Hersfeld bis Steinau an der Straße | 68 |



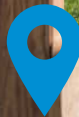
TOUR 25: Herbstkulisse
auf der Tour durch
die Schwäbische Alb
Seite 150



TOUR 24: Sasbachwalden
liegt eingebettet in die West-
hänge des Schwarzwaldes
Seite 144

12	Im grünen Herzen Deutschlands: Naturpark-Route Thüringer Wald	74
13	Straße der deutschen Sprache: Von Merseburg bis Buchdorf-Mühlbeck	80
14	Abstecher nach Polen: Auf der Via Regia nach Schlesien	86
15	Sächsisch-böhmische Silberstraße: Dem Edelmetall auf der Spur	90

DER SÜDEN		96
16	Auf der Bier- und Burgenstraße: Geschichte und Genuss	98
17	Zwischen Reben und Fluss: Die romantischen Seiten des Rheins	104
18	Auf geologischer Entdeckertour: Von Maria Laach bis Gerolstein	110
19	Barockstraße SaarPfalz: In der deutsch-französischen Grenzregion	116
20	Deutsche Weinstraße: Zwischen Pfälzerwald und Rebenmeer	120
21	Auf der Romantischen Straße zu idyllischen Mittelalterstädten	126



TOUR 28: Die Fahrt durch Bayern wird von grünen Wiesen, blauen Seen und Bergpanoramen begleitet
Seite 168

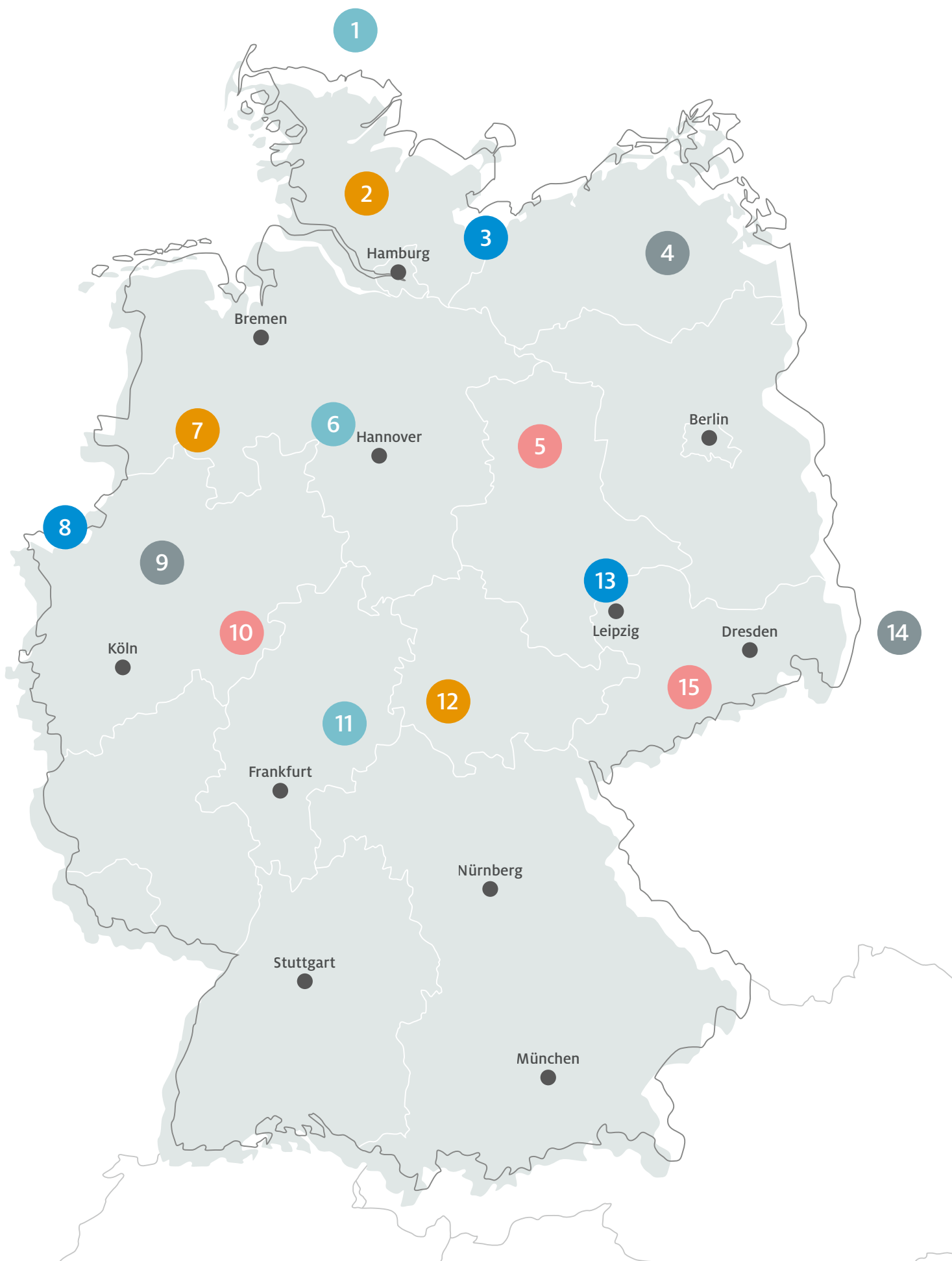
22	Weißes Gold und Bäderkultur: Durchs Fichtelgebirge nach Böhmen	132
23	Antike Reste und Naturschätze: Auf den Spuren der alten Römer	138
24	Rundtour zu den schönsten Ecken des Schwarzwalds	144
25	Auf der Hohenzollernstraße durch die Heimat der deutschen Kaiser	150
26	Auf der Grünen Straße zwischen Schwarzwald und Vogesen	156
27	Schwäbische Bäderstraße: Thermen und Traumlandschaft	162
28	Deutsche Alpenstraße: Fahrvergnügen und herrliche Ausblicke	168
29	Kaiserliche Kulturroute: Die Sisi-Straße von München bis Bad Ischl	174
30	Über Berg und Tal: Grand Tour of Switzerland	180
	Register	186
	Bildnachweis	190
	Impressum	192

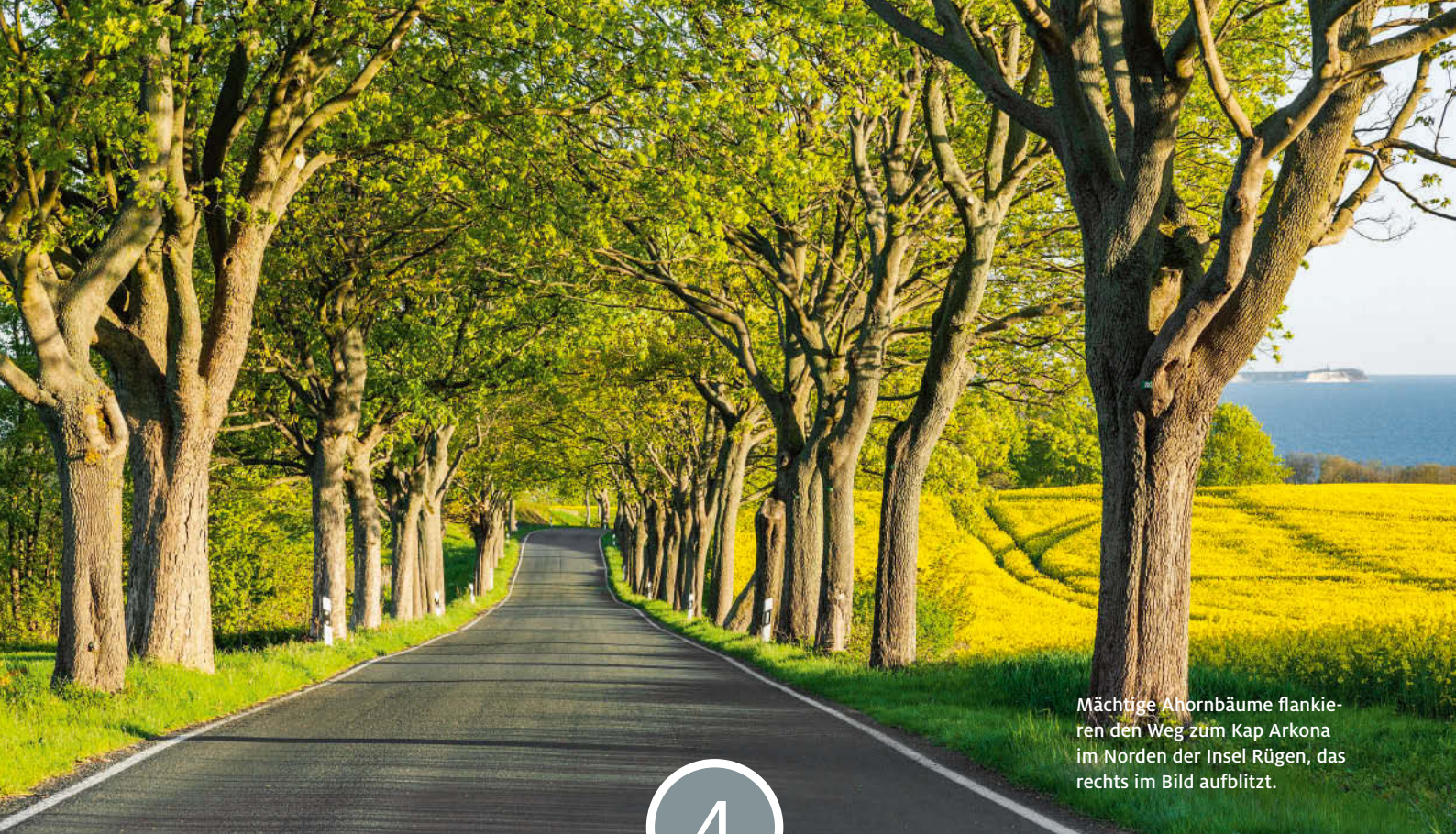


DER NORDEN

Mit dem Wohnmobil einer kleinen Margerite entlang der dänischen Ostseeküste folgen, Fähr-Hopping am Nord-Ostsee-Kanal, altehrwürdige Hansestädte besuchen oder den Thüringer Wald intensiv erleben: den Alltag hinter sich lassen und doch zu Hause sein, hier ist noch Platz, und hier gibt es so viel zu entdecken. Immer wieder begegnen wir dabei Wasser – dem Meer, Seen, Kanälen und großen Flüssen – oder ausgedehnten Waldgebieten. Auf 15 Traumstraßen erfahren wir die Vielfalt der abwechslungsreichen Landschaft und eine herrliche Natur.

Los
geht's





Mächtige Ahornbäume flankieren den Weg zum Kap Arkona im Norden der Insel Rügen, das rechts im Bild aufblitzt.

4

GRÜNE TUNNEL UND VIEL WASSER: VOM KAP ARKONA BIS NEURUPPIN

Die Deutsche Alleenstraße führt quer durch die schönsten Regionen Deutschlands von der Ostsee im Norden bis zum Bodensee im Süden. Wir nehmen uns den Teilabschnitt zwischen Kap Arkona und Neuruppin vor und fahren durch grüne Tunnel mit herrlichen Bäumen und vorbei an schillernden Seen und liebevoll restaurierten Altstädten.



GPX-Download

📍 Kap Arkona
📍 Neuruppin
↔ 351 km
🚗 ca. 5,5 Std.,
3-4 Tage

ETAPPE 1 VON KAP ARKONA ZUM KÖNIGSSTUHL

↔ 30 km ⌚ 30 Min., 1 Tag

 Den Schlüssel umdrehen, losfahren, und schon taucht die erste grüne Allee mit herrlichen alten Bäumen auf. Das passt, denn wir wollen auf dieser Tour den Anfang der Deutschen Alleenstraßen erfahren und starten dabei auf der schönen Insel Rügen. Dabei lassen wir uns viel Zeit und genießen. Am Anfang der Tour lassen wir das Wohnmobil

ACHTUNG!

Beim Durchfahren der **Alleen** ist wegen des Lichtspiels Konzentration gefragt. Und besonders mit einem großen Wohnmobil sind bei eng stehenden Bäumen und tiefhängenden Ästen defensive Fahrweise und Ausweichen wichtig. Dazu gilt: Licht einschalten!

erst einmal stehen. Bis zum ① **Kap Arkona** kommen wir nämlich nicht damit, denn das Gelände ist für den Verkehr gesperrt. Ausgangspunkt für den Besuch ist der *Wohnmobilstellplatz* 🚐 am Ortseingang von **Putgarten** direkt neben dem PKW-Parkplatz. Achtung, die Parkgebühr wird für 24 Stunden

abgezogen, auch wenn die Parkdauer kürzer ausfällt. Bis zu den Leuchttürmen kommen wir mit der Arkonabahn oder dem Fahrrad. Wir genießen die Aussicht und lassen uns den Wind um die Nase wehen. Wer auf dem Wohnmobilstellplatz übernachtet, hat den magischen Ort zum Sonnenuntergang oder am frühen Morgen fast für sich allein. Alternativ kann man das Kap auch vom KNAUS Campingpark Rügen ganz in der Nähe besuchen, der sich auch für längere Aufenthalte anbietet. Über Altenkirchen und Breege erreichen wir auf der L 30 die **Schaabe**, einen schmalen Landstreifen mit Kiefernwald und herrlichem Sandstrand. Zugang gibt es von mehreren Waldparkplätzen, die aber in der Saison schnell voll sind. Wer dort einen Platz findet, nutzt die Gelegenheit für einige Stunden am Strand

ABSTECHER

Auf halber Strecke zwischen Parkplatz und Kap Arkona zweigt der Weg zum Museumsdörfchen **Vitt** ab, einem der schönsten Orte der Insel. Hier fühlst man sich wie früher, als die Fischer noch mit kleinen Booten auf die Ostsee fuhren.

und ein Bad in den Fluten. Hinter Glowe biegen wir auf die L 303 ab und fahren an Feldern und Wiesen vorbei bis zum Großparkplatz Hagen, nicht weit vom gleichnamigen Ort. Der hintere Teil ist als *Wohnmobilstellplatz* 🚐 ausgestattet.

ETAPPE 2 VOM KÖNIGSSTUHL NACH BINZ

↔ 24 km ⌚ 30 Min., 1 Tag

 Der Stellplatz auf dem Großparkplatz Hagen liegt zwischen Feldern und Wald. Hier stellen wir unser Gefährt ab und wandern durch die mächtigen Buchenwälder und vorbei an Mooren bis zum ② **Königsstuhl** – insgesamt ist man hin und zurück rund 6 km unterwegs. Einen herrlichen Blick auf die Kreidefelsen und den Königsstuhl gibt es auch von der **Viktoriasicht**. Sie ist nicht allzu weit weg – ein kleiner Umweg, der sich lohnt. Die Weiterfahrt führt über eine gewundene Straße durch den Naturpark Jasmund bis

Sassnitz. In dem schönen Seebad biegen wir an der Ampel ab und halten am Hafen. Ein Eis essend bummeln wir entlang der Mole. Dafür brauchen wir etwas Zeit, denn mit fast 1500 m ist sie die längste Außenmole

AUF'S WASSER

Ab Sassnitz fahren die **Ausflugsschiffe** entlang der Küste. So können wir uns die Kreidefelsen und den Königsstuhl noch einmal vom Wasser aus ansehen. www.adler-schiffe.de

Europas. Auch die Fußgänger-Hängebrücke, ein fast 250 m langes, geschwungenes Bauwerk, das Sassnitz' Stadtzentrum mit dem Hafen verbindet, sollten wir aufsuchen. Sie wird zu Recht als »Balkon mit Meerblick« bezeichnet, bietet sie doch eine tolle Aussicht auf die Ostsee mit den vorbeifahrenden Schiffen. Wir fahren weiter auf der L 29 nach **Prora**, wo links der Straße riesige Überreste der KdF-Bauten stehen. Rechts im Wald liegen der *Wohnmobilstellplatz* 🚐, ein Baumwipfelpfad mit Aussichtsturm und das Naturerbe-Zentrum. Für Wohnmobile gibt es mehrere kostenpflichtige Parkmöglichkeiten, ideal für einen Bummel am riesigen Strand und einen Sprung in die Wellen. Nach kurzer Fahrt erreichen wir ③ **Binz**, Rügens größtes Ostseebad.

ETAPPE 3 VON BINZ NACH STRALSUND

↔ 50 km ⌚ 60 Min., ½ Tag

 Die einzige Stellmöglichkeit für Reisemobile in Binz ist der große öffentliche *Parkplatz (P1)* 🚐 direkt an der Hauptstraße. Wir erreichen in kurzer Zeit das Zentrum und flanieren erst einmal über die Strandpromenade. Dabei

fühlen wir uns inmitten der herrlichen Villen im Stil der Bäderarchitektur und auf der langen Seebrücke fast wie zu Kaisers Zeiten. Ebenso geht es uns beim Nachmittagstee im edlen Ambiente auf der Kurhausterrasse. Noch einmal die Füße in den weichen Sand bohren, dann geht die Fahrt weiter. Schon nach 20 Minuten erreichen wir das nächste

EINKEHREN

Eine Pause in stilvollen historischen Räumen ermöglicht das **Rosencafé Putbus** mit köstlichen Kuchen und Torten. *Bahnhofstr. 1, 18581 Putbus, Tel. 038301/88 72 90, www.raulff-hotels.de/rosencafe-putbus*

SEHENSWERT

Ein imposanter **slawischer Burgwall** erhebt sich bis zu 15 m über Garz. Er ist frei zugänglich und kann gut zu Fuß erkundet werden.

Ziel. ④ **Putbus** wird auch die »Weiße Stadt auf Rügen« genannt. Die klassizistischen weißen Häuser sind prächtig. Beim Bummel durch den Schlossgarten – das Schloss musste wegen schlechten Bauzustands abgerissen werden – vergeht die Zeit wie im Flug.

Die Fahrt führt auf der L 29 unter einem grünen Blätterdach weiter nach **Garz**, der kleinsten und ältesten Stadt der Insel Rügen. Über den

2 km langen Rügendamm erreichen wir ⑤ **Stralsund** und steuern den Caravanstellplatz an der Rügenbrücke an. Auch wer nur ein paar Stunden bleiben möchte, findet in der Nähe Parkmöglichkeiten. In ein paar Minuten haben wir von hier aus die Altstadt erreicht und schlendern durch die Straßen voller historischer Häuser und Backsteingotik.

ETAPPE 4

VON STRALSUND NACH MALCHOW

↔ 135 km ⌚ 120 Min., ½ Tag

Der Stadthafen ist neben dem Alten Markt das zweite touristische Zentrum von Stralsund. Hier sind der moderne Bau des Museums Ozeaneum (www.ozeaneum.de) und der Großsegler »Gorch Fock I« (www.gorchfock1.de) unser Ziel. Aber auch einem Fischbrötchen von einem der Imbissboote können wir nicht widerstehen. Die lebendige Hansestadt verlassen wir auf der B 96 in Richtung Südosten. Dabei geht die abwechslungsreiche Fahrt durch satte Wiesen und Felder. Hinter Sundhagen biegen wir in Richtung **Grimmen** ab. Drei mächtige, quadratische Stadttore sind hier noch erhalten. Die B 196 bringt uns schnurgerade bis zur Kleinstadt **Loitz**. Hier folgen wir den

Schildern bis zum Hafen. Dabei geht es über holpriges Kopfsteinpflaster. Dann sitzen wir gemütlich an der Peene und genießen die Aussicht. Auf der B 194 erreichen wir in nur 15 Minuten ⑥ **Demmin**. Wir schlendern auf den Spuren der Hanse an historischen Gebäuden und Plätzen vorbei bis zum Hanseviertel, dem Museumsdorf auf der Fischer-Insel. Am Sportboothafen am Ortsrand lädt der kleine *Campingplatz Peene Marina* ⚓ zur Übernachtung am Wasser ein. Wer mehr Zeit zur Verfügung hat, sollte sich ein Boot mieten und gemächlich über die **Peene** schippern oder gemütlich am Ufer sitzen und die Angel auswerfen. Von der B 194 biegen wir ab nach **Grammentin** – dort unbedingt in der Familien-Konditorei Komander Ivenacker Baumkuchen probieren – und **Kummerow**, in Richtung Malchin. Auf der Strecke weist uns ein Schild den Weg zum barocken Schloss Kummerow. In Malchin nehmen wir die L 20, die uns am **Malchiner See** entlangführt. Unterwegs ist Schloss Basedow mit seiner fotogenen Fassade ein echter Hingucker. Im 19. Jh. ließ der damalige Graf das Schloss umbauen und den Park und das Dorf neu gestalten. Wir nutzen die Gelegenheit für eine Pause und einen Sprung ins Wasser, bevor wir auf der L 20 weiter bis ⑦ **Malchow** fahren und uns in der Nähe zur Altstadt einen Parkplatz suchen.

AUFS WASSER

Die **Peene** rund um Demmin eignet sich ideal zum Paddeln und Wasserwandern. Informationen, geführte Touren und Kanu- und Kajakvermietung gibt es im Kanuhaus in Demmin (www.kanuhaus.de).

ETAPPE 5

VON MALCHOW NACH NEURUPPIN

↔ 112 km ⌚ 100 Min., ½ Tag

Mittendrin zwischen Plauer See und Fleesensee liegt die Inselstadt Malchow. Eine Drehbrücke verbindet sie mit dem Festland. Diese öffnet stündlich, um die Schiffe passieren zu lassen, was zu regelmäßigen Verkehrsstaus führt. Cafés und Restaurants laden zu einer Pause direkt am Wasser ein. Auf der anderen Seite der Insel bildet ein künstlicher Damm die Verbindung zum Festland. Achtung bei der Weiterfahrt: Die Ortsdurchfahrt von Malchow ist auf Fahrzeuge unter 2,8 t begrenzt, das reicht für Wohnmobile nicht aus. Die Umfahrung erfolgt daher über die Autobahn. Wir verlassen Malchow in Richtung A 19 und



Am Malchower See mit Blick auf die Klosterkirche

folgen dieser bis zur Ausfahrt Waren. Danach nehmen wir die B 192 und erreichen über Sechlin unser nächstes Ziel

EINKEHREN

Im **Hofcafé** in Röbel am Ziegenmarkt backt der Chef noch selbst. Die Tortenstücke sind riesig und köstlich.
Kirchpl. 10, 17207 Röbel/Müritz, Tel. 039931/53 97 55

⑧ **Röbel/Müritz.** Wir parken unseren Camper auf dem Parkplatz am Ortseingang an der Uferpromenade. Der hohe Kirchturm von St. Marien zieht uns magisch an. Etwas außer Atem erreichen wir die Aussichts-

balkone und genießen die Aussicht über die Müritz. Kurz hinter Röbel geht die Tour weiter auf der B 198. Wir erreichen **Mirow** und bewundern die Schleuse Mirow, die Teil der Müritz-Havel-Wasserstraße ist und noch im Handbetrieb arbeitet. Die Schlossinsel lädt zum Verweilen ein. Und die Liebesinsel im See ist richtig romantisch! Direkt daneben gibt es einen **Wohnmobilstellplatz** ☞. Nach 11 km ist auch schon **Wesenberg** erreicht, das von unzähligen Seen umgeben ist. Hier biegen wir ab auf die B 122. Die Straße windet sich zwischen Seen und Wäldern entlang und durch mehrere Orte bis ⑨ **Rheinsberg**, wo wir das Spiegeln des Schlosses im See bewundern. Weiter geht es auf der B 122 durch dichten Wald. Nach knapp 30 Minuten ist das letzte Ziel unserer Tour erreicht. Schon von Weitem sehen wir die Doppeltürme der Klosterkirche St. Trinitatis in der Fontanestadt ⑩ **Neuruppin**. Vom **Wohnmobilstellplatz** ☞ am Sportcenter sind See und Altstadt nicht weit.



EMPFOHLENE PLÄTZE

KNAUS Campingpark Rügen ★★★★★

① Der Campingplatz ist außerordentlich schön oberhalb der Steilküste gelegen, mit herrlichem Blick auf die Tromper Wiek und die gegenüberliegende Küste.

► Zittkower Weg 30, 18556 Altenkirchen,
Tel. 03 83 91/43 46 48, GPS: 54,638233, 13,376633

■ www.pincamp.de/mk2120

Naturcamping Malchow ★★★★★

② Der Naturcampingplatz erstreckt sich unter hohen Laubbäumen auf einem leicht welligen Wiesengelände direkt am See mit einer Bademöglichkeit.

► Zum Plauer See 1, 17213 Malchow, Tel. 03 99 32/499 07, GPS: 53,492083, 12,373616

■ www.pincamp.de/mk5910

Caravanstellplatz An der Rügenbrücke

③ Der Stellplatz bietet großzügig angelegte, mit Schotterterrassen befestigte Parzellen, ist ideal fußläufig zu Innenstadt und Hafen gelegen und bietet eine gut ausgestattete Infrastruktur.

► Werftstr. 16, 18439 Stralsund, Tel. 038 31/667 97 77,
www.caravanstellplatz-ruegenbruecke.de,
GPS: 54.302850, 13.09877447



WEITERE GENANNT PLÄTZE

Wohnmobilstellplatz beim Kap Arkona,

Dorfstr. 31, 18556 Putgarten

Wohnmobilstellplatz am Parkplatz zum Königsstuhl,

Stubbenkammerstr. 57, 18551 Lohme

Wohnmobiloase Prora,

Proraer Chaussee 60, 18609 Binz/OT Prora

Wohnmobilstellplatz Parkplatz P1,

Proraer Chaussee, 18609 Binz

Campingplatz Peene Marina,

Loitzer Str. 48, 17109 Demmin

Wohnmobilstellplatz am Schlossparkplatz,

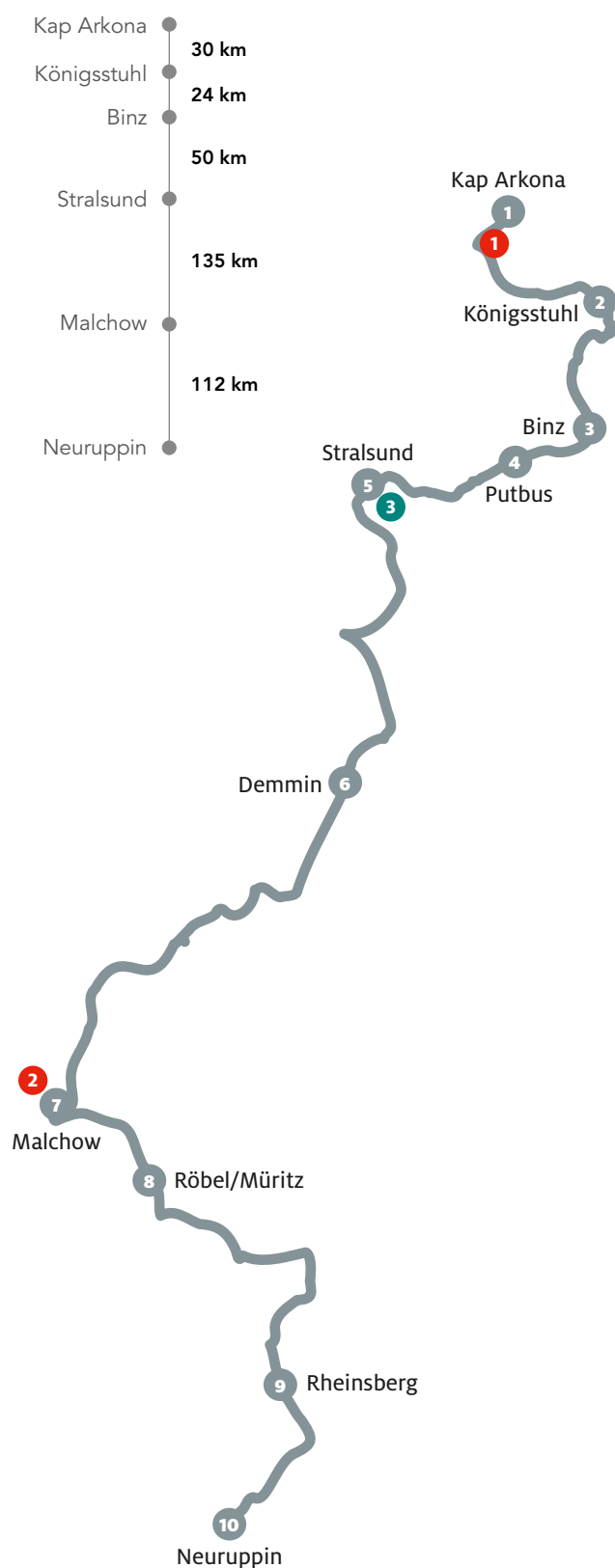
Herrensteig, 17252 Mirow

Wohnmobilstellplatz am Sportcenter,

Trenckmannstr. 14, 16816 Neuruppin

Noch mehr tolle Plätze auf pincamp.de

ENTLANG DER ROUTE



1 Kap Arkona

Das exponierte Kap Arkona ganz im Norden von Rügen ist das Wahrzeichen der Insel. Gleich drei Leuchttürme erheben sich hier oberhalb der Steilküste. Den besten Blick über die Ostsee und die Insel bietet der 33 m hohe »runde Leuchtturm«, der seit vielen Jahren den Schiffen den Weg weist. Bis 1990 war das Kap militärisches Sperrgebiet, heute ist es eine der touristischen Hauptattraktionen der Insel. Wer schon einmal in der Gegend ist, sollte auch unbedingt dem idyllischen Museumsdörfchen Vitt einen Besuch abstatten. www.kap-arkona.de

2 Königsstuhl

Die Küste der Kreidefelsen erstreckt sich zwischen Sassnitz und Lohne. Hier liegt auf der Halbinsel Jasmund der 118 m hohe Königsstuhl, der berühmteste Kreidefelsen von Rügen, im kleinsten Nationalpark Deutschlands inmitten dichter Buchenwälder. Der Sage nach mussten frühere Könige die Klippe vom Meer aus erklimmen. Beim Blick von der Aussichtsplattform erscheint dies allerdings als eine unmögliche Aufgabe. Die Plattform gehört zum Nationalparkzentrum, das mit Ausstellung und Bistro aufwartet. Einen herrlichen Ausblick hat man auch von der nahegelegenen Viktoriasicht. www.koenigsstuhl.com

3 Binz

In der geschützten Bucht von Binz lässt es sich wunderbar baden. Und der herrliche Sandstrand mit äußerst feinem Sand ist einer der schönsten an der Ostseeküste. Das wusste bereits Malte von Putbus, der das einstige Fischerdorf um das Jahr 1780 erwarb und es in der Folge zum Seebad machte. Im heute größten Seebad der Insel reihen sich zahlreiche prächtige Villen im Bäderstil aneinander. Auf den verzierten hölzernen Veranden und Balkonen genießen Touristen seit mehr als 100 Jahren die Seeluft. Auch der Ortsteil Prora verfügt über einen weitläufigen Sandstrand. Berühmt wurde der Ort vor allem durch ein überdimensioniertes Ferienprojekt der Nationalsozialisten. Das KDF-Bad (Kraft durch Freude) sollte gleichzeitig bis zu 20 000 Menschen beherbergen. Inzwischen wird der »Koloss von Rügen« zu modernen Ferienunterkünften umgebaut und Schritt für Schritt wiederbelebt. www.ostseebad-binz.de



Das Kurhaus Binz an der Strandpromenade wurde 1890 eröffnet.

4 Putbus

Fürst Malte zu Putbus ließ im Südosten von Rügen die kleine Residenzstadt passend zu seinem Schloss bauen. Im klassizistischen Stil entstanden weiße Villen um einen großen runden Platz, den Circus. Von diesem führt eine ebenfalls von weißen Häusern gesäumte Allee zum eckigen Marktplatz. Parallel zu Schloss und Park entstand im zwei Kilometer entfernten Lauterbach das erste Seebad der Insel. www.residenzstadt-putbus.de

5 Stralsund

Reichtum brachten bereits die Seefahrer im 13. Jh., die Pelze und Baustoffe gegen Tabak, Salz und Tuche tauschten, wenn sie aus Bergen, Riga oder St. Petersburg kamen. Drei große Backsteinkirchen prägen die unverwechselbare Silhouette der Hansestadt am Strelasund, der Meerenge zwischen Rügen und dem Festland. In einer Zeit des wirtschaftlichen Aufschwungs entstanden im Mittelalter zahlreiche weitere Bauten im Stil der Backsteingotik, wie das Rathaus mit seiner imposanten Schmuckfassade. So hat die historische Altstadt eine außergewöhnliche historische Bausubstanz und gehört gemeinsam mit Wismar zum Welterbe der UNESCO. Hinter den historischen Backsteinmauern finden sich Cafés, Läden, Museen und Galerien. www.stralsund.de

6 Demmin

Die Stadt liegt auf einer Anhöhe inmitten herrlicher Natur und erreichte dank der Zugehörigkeit zur Hanse im Mittelalter Reichtum und Einfluss. Bedeutendste Sehenswürdigkeit ist die backsteingotische Hallenkirche. Entlang von ausgeschilderten Stadtwanderwegen weisen Hinweistafeln auf besondere historische Gebäude und Plätze hin. Und in einer dem Mittelalter nachempfundenen Kulisse gibt es im Museumsdorf auf der Fischer-Insel Einblicke in das damalige Leben der Menschen. www.demmin.de

7 Malchow

Die sympathische Inselstadt Malchow liegt mitten zwischen dem Plauer See und dem Fleesensee. Die Altstadtinsel, auf der sich hübsche kleine Häuser aneinanderreihen, ist sehr sehenswert, und fast alle Wege enden am Wasser. Inzwischen verbindet sie auch eine Drehbrücke mit dem Festland. Auf der anderen Seite der Insel bildet ein künstlicher Damm die Verbindung. Im ehemaligen Malchower Kloster ist das Mecklenburgische Orgelmuseum untergebracht. Wer auf den spitzen Turm der Klosterkirche steigt, hat einen fantastischen Blick auf die kleine Stadt und das Umland. www.tourismus-malchow.de

8 Röbel/Müritz

In der bunten Stadt am kleinen Meer, einem Ausläufer der Müritz, gibt es gleich zwei große frühgotische evangelische Kirchen mit imposanten Kirchtürmen und eine eigene Windmühle. St. Marien ist eine der frühesten gotischen Hallenkirchen in Mecklenburg. Von den Aussichtsbalkonen des Turms haben Besucher einen herrlichen Blick über den Ort und das Umland. Mit dem Bau der Nikolaikirche wurde etwas später begonnen. Auffällig ist der massive Turm, der auch als Wehr- und Wachturm diente. Dazu prägen Ringgassen mit vielen bunten Fachwerkhäuschen das Stadtbild. www.stadt-roebel.de

9 Rheinsberg

Das beeindruckende Schloss, dessen Türme sich im Grienericksee spiegeln, ist das Wahrzeichen des romanischen Städtchens, in dem sich bereits Kurt Tucholsky und Friedrich II. wohlfühlten. Zahlreiche Kunstwerke dekorieren die Räumlichkeiten und vermitteln einen Blick ins 18. Jh. In der kleinen Stadt fallen die Ein- und Doppelstubenhäuser, ebenfalls aus der Mitte des 18. Jh., ins Auge. Ganze Straßenzüge gibt es davon. www.rheinsberg.de

10 Neuruppin

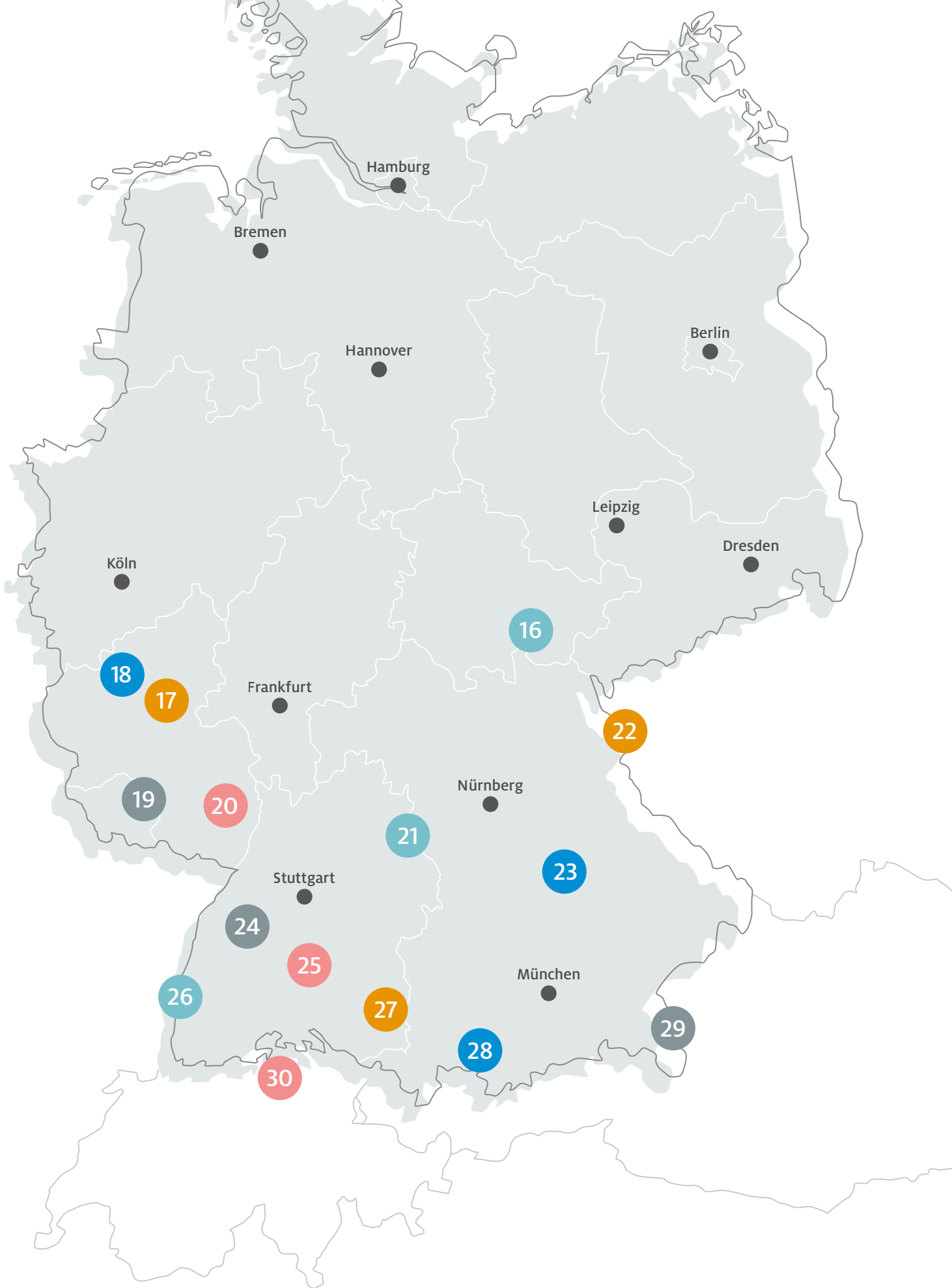
Die Stadt am Ruppiner See punktet mit einer liebevoll restaurierten historischen Altstadt voller klassizistischer Kleinode und einer herrlichen, neu gestalteten Uferpromenade. Kunstvolle Bauwerke und Denkmale erinnern an vergangene Größen wie Friedrich den Großen oder die in Neuruppin geborenen Schinkel und Fontane. Ein besonderes Kleinod ist auch der historische Tempelgarten aus dem 18. Jh. www.tourismus-neuruppin.de



DER SÜDEN

Die schönsten Ausblicke und Fahrstrecken mit dem Wohnmobil in den Alpen entdecken, die Heimat der deutschen Kaiser erleben und entlang der Bier- oder Weinstraße genießen: 15 ausgewählte Routen führen uns durch über Jahrhunderte intensiv genutztes Kulturland und außergewöhnliche Naturlandschaften. Im Süden geht die Fahrt durch herrliche Gebirge, grüne Wälder und malerische Dörfer, zu prächtigen Städten und an Seen, Flüssen und Mooren vorbei. Reichtum und Vielfalt unterschiedlichster Regionen laden dazu ein, auf Entdeckungstour zu gehen.

Los
geht's



Unterwegs auf der Deutschen Alpenstraße durchquert man typisch bayerische Landschaften mit sattgrünen Wiesen und tiefblauen Seen, überspannt vom weiß-blauen Himmel.



28

DEUTSCHE ALPENSTRASSE: FAHRVERGNÜGEN UND HERRLICHE AUSBLICKE

Wir folgen der Deutschen Alpenstraße, der ältesten Ferienstraße in unserem Land, auf einem Teilstück zwischen spektakulärem Alpenpanorama und bayerischer Gemütlichkeit. Auf der Strecke liegen beliebte Reiseziele und Naturschönheiten. Hauptattraktion ist die Straße, die sich kurvenreich durch vielfältige Landschaft windet und mit immer neuen Aussichten beeindruckt.



GPX-Download

📍 Sonthofen
🚩 Sylvensteinspeicher
↔ 214 km
🕒 ca. 4 Std., 3–4 Tage

ETAPPE 1 VON SONTHOFEN NACH NESSELWANG

↔ 36 km ⌚ 45 Min., ½ Tag

📍 Voller Eindrücke geht es von ① **Sonthofen** los auf Wohnmobiltour entlang der Deutschen Alpenstraße. Die Starzlachklamm, durch die wir gerade gewandert sind, war ein Erlebnis. Auf der B308 erreichen wir ② **Bad Hindelang**. Beim Blick in die moderne Kirche Unsere Liebe Frau im Ostrachtal im Ortsteil Oberhof überraschen die hochwertige Ausstattung und historischen Kunstschatze. Hunger? Die Schnitzelalm am Ortsausgang ist eine urige Almhütte mit leckeren Schnitzeln und aufmerksamem Service (www.schnitzelalm.de). Wer noch Platz im Magen hat, sollte zum Nachschub unbedingt die »Nonnenfürzle« probieren. Direkt hinter Bad Hindelang führt die kurvenreichste Straße Deutschlands 300 Höhenmeter hinauf. Über 106 Kurven und Serpentinchen erreichen wir mit fantastischer Aussicht den **Oberjochpass** auf 1178 m. Beim Fahren ist große Aufmerksamkeit nötig. Immer wieder müssen wir auf Motorradfahrer und Fahrradfahrer achten. Der Aussichtspunkt Kanzel mit Parkplatz an der Straße bietet auch Campern die Möglichkeit, anzuhalten. Der traumhafte Ausblick reicht über Bad Hindelang und seine Bergwelt.

Ein Stück Brauchtum: Almbtrieb in Nesselwang



Zahlreiche Alpengipfel sind zu erkennen. Dann haben wir **Oberjoch** erreicht. Die B310 führt weiter durch ein malerisches Hochtal, die Straße windet sich sanft durch Wiesen und Waldstücke hinunter. Keine 3 km weiter passieren wir **Wertach** und sind schon am **Grüntensee**. Am Südende liegt idyllisch der *Campingplatz Grüntensee* ☞ und daneben ein *Wohnmobilstellplatz* ☞. Danach wechseln wir auf die B309 und erreichen in einem kleinen Talkessel ③ **Nesselwang**.

EINKAUFEN

Im Markt Wertach kann man seinen Kühlschrank in der **Schönegger Käse-Alm** mit Köstlichkeiten füllen: frischem Joghurt, Bauernbrot und Käsespezialitäten aus Bergbauern-Heumilch. www.schoenegger.com

ETAPPE 2 VON NESSELWANG NACH FÜSSEN

↔ 19 km ⌚ 20 Min., ½ Tag

📍 Die Parkplatzsuche in Nesselwang ist kein Problem. Einen großen Parkplatz gibt es an der Albspitzbahn und am Ortsrand einen angenehmen *Wohnmobilstellplatz* ☞. Mit Sessellift oder Gondel geht es den Berg hinauf. Oben reicht der Blick bis zur Zugspitze. Sehr empfehlenswert ist die Wanderung von der Talstation zum Nesselwanger Wasserfall. Auf der Weiterfahrt nach **Pfronten** erhaschen wir immer wieder Blicke auf den Falkenstein mit seiner Burgruine. Wir folgen der B310 in Richtung Füssen. Rechts der Straße taucht am Fuß der Berge der **Weißensee** auf. Möglichkeiten, den Camper abzustellen, bieten zwei Parkplätze am Anfang des Sees. Nun ist es an der Zeit, aktiv zu werden und sich ein bisschen die Beine zu vertreten: Rund 6 km ist die Wanderung um den Weißensee, dabei geht es ganz eng am Ufer entlang durch Wiesen und Wald mit herrlichem Ausblick. Und zum Abschluss erfrischt ein Sprung ins glasklare Wasser, bevor unsere Fahrt weitergeht. Wir haben die Lieblingsregion des bayerischen Märchenkönigs erreicht. Nach nur ein paar Minuten Fahrt sind wir in ④ **Füssen** angelangt und stellen das Wohnmobil auf dem Parkplatz am Eisstadion ab.

ABENTEUER

Der **AlpspitzKICK** in Nesselwang ist die längste Zipline Deutschlands (www.alpspitzkick.de). Am Drahtseil geht es 1,2 km talwärts. Achtung, eingeeckelt wird an der Mittelstation. Vor der Fahrt mit der Albspitzbahn »Ride & Fly« buchen.

ETAPPE 3

VON FÜSSEN BIS OBERAMMERGAU

↔ 47 km ⌚ 45 Min., 1 Tag

📍 Nach dem Bummel durch die Füssener Innenstadt lockt uns eine Rundfahrt über den **Forgensee** (www.forgensee-schiffahrt.de). Wer hier ist, sollte auch unbedingt den Schösserwinkel besuchen. Highlights sind die Schlösser König Ludwigs II., Hohenschwangau (www.hohenschwangau.de) und

ABSTECHER

Die Wallfahrtskirche zum Gegeißelten Heiland auf der Wies, kurz **Wieskirche**, in der Gemeinde Steingaden gilt als schönste Rokokokirche in Deutschland und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe (www.wieskirche.de).

Neuschwanstein (www.neuschwanstein.de). Den besten Blick auf Neuschwanstein gibt es übrigens von der Marienbrücke, die man bei einer Wanderung durch die Pöllatschlucht erreicht. Wer sich

nicht trennen will: Am Hopfensee und Bannwaldsee liegen Campingplätze direkt am Ufer. Nach kurzer Fahrt erreichen wir auf der B17 **Halblech** im Naturschutzgebiet Ammergebirge. Wir fahren weiter durch herrliche, von mächtigen Gletschern geformte Landschaft. Der Blick fällt dabei immer wieder auf schimmernde Seen und die Alpen. Bei **Steingaden** wechseln wir auf die B23 und durchfahren Wildsteig. Kurz darauf erblicken wir die Echelsbacher Brücke eine Bogenbrücke über die Ammerschlucht. Auf der B23 passieren wir **Bad Bayersoien** und erreichen **Unterammergau**. Hier verlockt ein Schild in Richtung Schleifmühlklamm zu einer weiteren Schluchtwanderung. Und schon haben wir voller Eindrücke ⑤ **Oberammergau** erreicht.

EINKEHREN

Das **Fischerhäusl Kiosk** am See ist ein uriges, kleines Restaurant direkt am See mit Biergarten. *Seeweg 104, 82435 Bad Bayersoien*

Pilgerziel und Weltkulturerbe: die Wieskirche in Steingaden



ETAPPE 4

VON OBERAMMERGAU NACH GARMISCH-PARTENKIRCHEN

↔ 20 km ⌚ 25 Min., ½ Tag

📍 In Oberammergau finden wir neben dem Passionstheater einen Parkplatz für unser Wohnmobil und tauchen damit gleich in die Besonderheiten des Ortes ein. Denn im Zehn-Jahres-Rhythmus finden hier die berühmten Passionsspiele statt. Aber auch Kunsthandwerk spielt eine wichtige Rolle. Das Oberammergau Museum zeigt eine reiche Sammlung der schönsten Stücke der Herrgottschnitzer vom 17. Jh. bis heute. Beim Bummel durch den Ort entdecken wir prächtige Lüftlmalerei, die hier seit dem 18. Jh. Tradition ist und in Oberammergau sogar ihren Ursprung haben soll. Nur zwei Kurven weiter erreichen wir die Benediktinerabtei **Ettal**. Die prachtvolle Anlage aus dem 18. Jh. liegt fotogen von Berggipfeln umgeben in einem grünen Tal. Die Basilika im Zentrum ist ein barockes Schmuckstück (www.kloster-ettal.de). Vorbei an Oberau biegen wir auf die B2 ab und erreichen ⑥ **Garmisch-Partenkirchen**.

ABSTECHER

Durch ein wunderschönes Tal erreicht man von Ettal aus **Schloss Linderhof**, das kleinste der drei Königschlösser, das in einer großen Parkanlage liegt (www.schlosslinderhof.de).

ETAPPE 5 VON GARMISCH-PARTENKIRCHEN ZUM SYLVENSTEINSPEICHER

↔ 92 km ⌚ 1 Std. 40 Min., 1 Tag

 Der zweigeteilte Ort Garmisch-Partenkirchen am mächtigen Wettersteinmassiv mit Alp- und Zugspitze liegt in einem weiten Talkessel. Ein großer Parkplatz für Wohnmobile befindet sich am Eisstadion. Für den Bummel durch die idyllischen Straßen und Gassen lassen wir uns viel Zeit und bewundern ehrfurchtsvoll die riesige Sprungschanze. Eine Wanderung von Garmisch-Partenkirchen aus führt zu einem besonderen Naturschauspiel: Die **Partnachklamm** ist eine der eindrucksvollsten Schluchten der Alpen (www.partnachklamm.de). Zurück im Wohnmobil nehmen wir die B2 und wechseln bei Krün auf die B11. Kurz nach Wallgau erreichen wir den türkis schimmernden **Walchensee**. Direkt

AUSSICHTSPUNKT

Vom **Herzogstand** nord-westlich des Walchensees hat man einen grandiosen Blick auf das umliegende Seengebiet. Hinauf geht es mit der Herzogstandbahn (www.herzogstandbahn.de) oder zu Fuss (Auf- und Abstieg ca. 4 Std.).

am See besichtigen wir das Filmkulissendorf Flake, in dem »Wickie und die starken Männer« gedreht wurde. Das Wohnmobil zu parken ist nicht einfach. So nutzen wir am Ende des Sees das Café am See für eine Einkehr mit Seeblick. In Kurven und Spitzkehren bringt uns die

Kesselbergstraße auf 858 m Passhöhe mit Panoramablick. Ebenso kurvig geht es wieder hinunter zum **Kochelsee**. Die Landschaft ist magisch. So verwundert es nicht, dass der bekannte Künstler des Blauen Reiters, Franz Marc, rund um **Kochel am See** einen Großteil seiner Werke schuf. Ein wahrer Kunstgenuss ist das Franz Marc Museum (www.franz-marc-museum.de). Nur 7 km sind es von hier bis

⑦ **Benediktbeuern** mit dem prachtvollen barocken Kloster und der Benediktusreliquie. Bei Bichl wechseln wir auf die B472, passieren Bad Heilbrunn und erreichen ⑧ **Bad Tölz**. Der **Wohnmobilstellplatz**  liegt direkt an der Isar. In der hübschen Kurstadt genießen wir einen entpannten Spaziergang durch eine der schönsten Altstädte Bayerns. Wir wählen dann die B13 nach Süden zum spektakulären Abschluss unserer Tour. Dabei folgen wir dem Verlauf der Isar, die hier noch wild und ursprünglich ist, und erreichen schließlich unser Ziel, den **Sylvensteinspeicher**. Die Fahrt am Stausee entlang gehört zu den Höhepunkten der Route.

Über die eindrucksvolle Faller-Klamm-Brücke führt ein Abstecher über den See in das unberührte und wildromantische Isartal – Fahrvergnügen pur. Direkt hinter der Brücke und inmitten beeindruckender Bergkulisse können wir auf dem **Wohnmobilstellplatz**  übernachten.



EMPFOHLENE PLÄTZE

Camping Hopfensee ★★★★★

① Der beliebte Campingplatz mit Alpenpanorama liegt direkt am See und ist sehr gut ausgestattet.

► Fischerbichl 17, 87629 Hopfen am See, Tel. 083 62/ 91 77 10, GPS: 47.601966, 10.683149

■ www.pincamp.de/sb4550

Alpen-Caravanpark Tennsee ★★★★★

② Der komfortable und schön gelegene Campingplatz befindet sich am Fuße des Naturparks Karwendel.

► Am Tennsee 1, 82494 Krün, Tel. 088 25/170, GPS: 47.490366, 11.255033

■ www.pincamp.de/sb5500

Wohnmobilstellplatz Wiesengrund, Bad Hindelang

③ Idyllisch und gut ausgestattet liegt der Wohnmobilstellplatz direkt am Ort neben einem Hotel.

► Ostrachstraße 23, 87541 Bad Hindelang, www.wohnmobil-stellplatz-hindelang.de, GPS: 47.499761, 10.372221

WEITERE GENANNT PLÄTZE

Camping Grüntensee,

Grüntenseestr. 41, 87497 Wertach

Wohnmobilstellplatz am Buron,

Grüntenseestr. 44, 87497 Wertach

Wohnmobilstellplatz Nesselwang,

An der Riese 21, 87484 Nesselwang

Wohnmobilstellplatz an der Isarpromenade,

Königsdorferstraße, 83646 Bad Tölz

Wohnmobilstellplatz Sylvensteinspeicher,

B307, 83661 Lenggries

— Noch mehr tolle Plätze auf pincamp.de —



TRAUMHAFTE ROADTRIPS

Einfach losfahren und mit dem Wohnmobil raus ins lange Wochenende – und dabei jeden Meter der Strecke genießen! 30 Touren auf den schönsten Themen- und Ferienstraßen in und um Deutschland, von Klassikern wie der Deutschen Alpenstraße bis hin zu unbekannten Kleinoden wie der Porzellanstraße durchs Fichtelgebirge.

- ★ 30 Wochenendtouren für Camper auf Ferienstraßen in und um Deutschland
- ★ Entlang der Route: die wichtigsten Orte und Sehenswürdigkeiten auf einen Blick
- ★ Am Wegesrand: die schönsten Camping- und Stellplätze, Aussichtspunkte, Naturerlebnisse, Einkehradressen und vieles mehr



GARANTIERT

- ✓ Authentische Empfehlungen aus der PiNCAMP-Community mit 5,5 Millionen Campern und mehr als 40.000 Platz-Bewertungen
- ✓ Die beste Auswahl aus mehr als 5.500 Campingplätzen, besucht und klassifiziert von ADAC Inspektoren
- ✓ Inspirierende Tipps zu den neuesten Camping-Trends



PEFC-Zertifiziert
Dieses Buch stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de



ISBN 978-3-98645-014-4

powered by **ADAC**

